

Soldaten, die ihn erschreckt ansah. In ihm erwachte sofort der Kavalier, er zwirbelte sich den Schnurrbart zurecht und setzte im gutmütigen Ton fort: „— Sie fangen wohl an, auf eigene Faust abzu-

rüsten!“ — Soviel über die Abrüstung! Aber das gehört schon in das Gebiet der Politik — und die Politik soll man sich für die Herbst- und Wintertage aufsparen...

Otto Milo

## Film-Cocktail

(Fortsetzung von Seite 936)

lichkeit. Als sie glaubte, es nunmehr geschafft zu haben, erfolgte prompt der berühmte Fußtritt. In Filmkreisen ist man über diese Taktlosigkeit mit Recht sehr empört.

Es sei hier im Interesse der überwiegend seriösen Filmschaffenden bemerkt, daß die weiblichen Film-damen, die so oft und so unliebsam — zumeist im Ausland — aus der Rolle fallen und um jeden Preis Aufsehen zu erregen suchen, in künstlerischer Hinsicht fast gar keine Rolle spielen und ihre „Berühmtheit“ lediglich dem Bankkonto des „Mäzens“ verdanken. Oft sogar haben sie mit dem Film überhaupt nicht das geringste zu tun. Sie tun nur so. Denn der Zauber der weißen Leinwand besteht immer noch. So und so! Das läßt sich dann finanziell dementsprechend auswerten.

Was es sonst in puncto Liebe Neues gibt? **Rotraut Richter**

ist — seit **Kampers** Vermählung — nur noch mit **Carl Balhaus** zu sehen, **Peter Schäffers** bedauert, daß seine finanziellen Mittel nicht zu einer Dauerverbindung mit **Marianne Stanior** (die zur Zeit in Wien Revue spielt) ausreichen, **Hugo Fischer-Köppe** verbringt allabendlich seine schlaflosen Nächte in einer Bar im Berliner Westen (also tat bekanntlich vor Monaten bis zum guten happy end auch **Conny Veidt**; hier ist aber nicht die Wirtin wundermild und höchst persönlich, sondern die „Künstlerin am Flügel“ diejenige welche). **Lee Parry** denkt gar nicht im entferntesten daran — wie böse Zungen behaupten — sich scheiden zu lassen und auch **Mary Losseff** ist ihrem **Richard Tauber** weiterhin treu. **Annabella**, weltberühmt, vielgeliebt und hoch-



## Sehnen und Träumen

ewiges Wünschen, sind natürliche Regungen, die nach Erfüllung drängen. Eine Büste — fest und wohlgeformt — der Wunschtraum jeder Frau! Was aber bedeuten Schönheit und Anmut, wenn doch eine unentwickelte oder gar erschlafte Büste alle Illusionen zerstört? Männer sagen nie, was auf sie abstoßend wirkt — und gerade darin liegt die Gefahr! Unser 64 Seiten starkes Buch mit 36 Abbildg., über Ursachen und Beseitigung von Büstenfehlern, 0,58 (verschl. 0,75) RM. Briefm. beweist Ihnen, daß wir in 6 Jahren klinischer Spezialerfahrung das unübertroffene Hormonpräparat gegen alle Büstenmängel gefunden haben. Aerzte verordnen seit Jahren das garantiert unschädliche und bestens bewährte

### Mammoform

Wissenschaftl. Fütterungsversuche mit „Mammoform“ zeigten sogar bei männlichen Tieren vollendete Resultate. Wir behaupten nichts, ohne auch zu beweisen. Keine unverlangten Nachnahmen. Nur direkter Versand und keine sogenannten „Gratisproben“, die den Preis wesentlich verteuern. „Mammoform“ wird unter ständiger Kontrolle des vereidigten Gerichtschemikers Dr. Bein, Berlin, hergestellt, daher volle Garantie für reelle Qualität! Kerndeutsches Unternehmen. „Aeskulap“ Chem.-pharm. Fabrik, Berlin-Schöneberg 5 / T 5010.